Zeitschrift: Programm des Zürcherischen Technikums in Winterthur

Herausgeber: Technikum Winterthur

Band: 9 (1882-1883)

Rubrik: Mitteilungen über das Schuljahr 1882/83

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Mitteilungen über das Schuljahr 1882/83.

A. Sommer-Semester 1882.

Nach bestandener Aufnahmsprüfung (15. April) wurden 62 Schüler teils definitiv, teils provisorisch aufgenommen. Von diesen traten 44 in die I. Klasse, 19 in die III. Klassen. Ferner traten drei frühere Schüler, welche den Besuch der Schule unterbrochen hatten, um sich praktisch zu betätigen, ohne Prüfung in die entsprechende Klasse der Schule ein, der sie früher angehörten.

Der Unterricht begann am 18. April mit den I. und III. Klassen aller Schulen und der V. Klasse der Schulen für Bauhandwerker, Mechaniker und Geometer, ausserdem wurden Sprachkurse im Französischen, Englischen und Italienischen an Stelle der nach dem Reglement vom 9. August 1881 ausfallenden V. Klasse der Handelsabteilung eingerichtet.

Die Zahl der Schüler und Hospitanten erforderte die Durchführung folgender Parallelklassen:

a) für den Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen in der I. und III. Klasse der Handelsabteilung;

b) für den Unterricht in Physik in den III. Klassen.

An Sonntagen bestanden Morgens von 8—11 Uhr dreistündige Kurse im technischen Zeichnen und Modelliren für Arbeiter und Lehrlinge.

Die Gesammtzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden betrug 385.

Die Frequenz der einzelnen Abteilungen erhellt aus folgender Zusammenstellung:

	I. Klasse aller Abteilgn.		III. Klasse der												V. Klasse der								Sonntagskurse	Zusammen			
	Schüler	Hospitanten	Schule für Bauhandwerker		Schule für Mechaniker		Schule für Chemiker		Schule für Geometer		Handelsabteilung		Schule für kunstgewerbliches Zeichnen und Modelliren		Schule für Bauhandwerker		Schule für Mechaniker		Schule für Geometer		Handelsabteilung (Sprachkurse)		Arbeiter und Lehrlinge	Schüler	Hospitanten	Arbeiter	Total
			Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hozpit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.					
Eintritt . .	44	87	7	—	25	3	13	1	5	—	16	52	8	20*	11	—	27	2	9	—	—	29	64	165	194	64	423
Austritt . .	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	2	—	—	—	3	—	—	—	—	4	16	8	11	16	35
Bestand am Schluss des Semesters .	44	83	7	—	25	3	12	1	5	—	14	49	6	20	11	—	24	2	9	—	—	25	48	157	183	48	388

* darunter 9 Hospitantinnen.

Von diesen 165 Schülern gehörten an:

	I. Klasse	III. Klasse	V. Klasse	Total
1) dem Kanton Zürich	26	34	20	80
2) der übrigen Schweiz	15	36	22	73
3) dem Ausland	3	4	5	12
	44	74	47	165

Bei ihren Eltern wohnten im Ganzen 60 Schüler, wovon 28 in Winterthur und Umgebung.

Der Lehrplan vom 4. Januar 1882, ebenso die neue Ferienordnung gelangten in diesem Semester vollständig zur Durchführung.

Ausser den ordentlichen Lehrern wirkten an der Anstalt:

Herr Otto Bosshard von Töss, Angestellter des Hauses J. J. Rieter & Cie., für Spinnen und Weben. (3 Std. per Woche in V m).

„ Nationalrat L. Forrer, hier, für Baurecht (1 Std. per Woche in V b).

„ Turnlehrer Michel, hier, für Turnen (2 Std. per Woche).

„ Bezirksrichter Müller, hier, für Katasterwesen (1 Std. per Woche in V g).

„ Lehrer Trautvetter, hier, für praktische und darstellende Geometrie (8 Std. per Woche in III m, III b und III g).

Am militärischen Turnunterricht beteiligten sich 52 Schüler.

Der im letzten Jahresbericht erwähnte Gesangverein der Schüler setzte seine Uebungen unter der Leitung des Herrn Lehrer Meyer mit gutem Erfolge fort.

Der Gesammtkonvent hielt 9 Sitzungen, welche teils der Erledigung der regelmässigen Geschäfte, teils der Begutachtung der Frage über die Einrichtung von Schlussprüfungen, sowie der Beteiligung an der Landesausstellung gewidmet waren.

Die Schlussrepetitorien fielen auf den 9., 10. und 11. August und waren mit der üblichen Ausstellung der Schülerarbeiten verbunden. Die Austeilung der Semester- und Abgangszeugnisse (letztere für die Schüler der V. Klassen) erfolgte am 12. August.

B. Winter-Semester 1882/83.

Nach erfolgter Aufnahmsprüfung traten in die II. Klassen im Ganzen 53 Schüler ein. Die III. Klasse der Schule für Bauhandwerker, die von nun an auch im Winter eingerichtet wird, wurde von 5 Schülern besucht, in die IV. Klasse der Schule für Chemiker traten 2 frühere Schüler, in die IV. Klasse der Schule für Bauhandwerker 1 solcher ein.

Der Unterricht begann am 2. Oktober mit der II. und IV. Klasse aller Schulen und der III. Klasse der Schule für Bauhandwerker.

Die II. Klassen mussten in Folge dieses Zuwachses für die gemeinsamen Fächer in II Parallelklassen A und B geteilt werden, mit getrenntem Unterricht in Deutsch, Rechnen, Algebra, Physik, Chemie, darstellender Geometrie und Stereometrie. In den Sprachfächern der II. und IV. Klasse wurden Schüler und Hospitanten getrennt, ausserdem wurde die Zerlegung der IV. Klasse der Schule für Mechaniker in zwei gleich starke Abteilungen für Konstruktionsübungen und Maschinenzeichnen vorgenommen.

Versuchsweise wurde die seither in Winterthur bestandene Handwerkerschule an das Technikum verlegt und mit folgenden Kursen durchgeführt:

1) Sonntagskurse für Maschinenzeichnen und Modelliren (unentgeldlich). Lehrer: Die Herren Aeppli und Jullien, je 3 Std.
2) Sonntagskurs für Bauzeichnen (Fr. 2 per Halbjahr). Lehrer: Herr Gilg-Steiner, 2 Std.
3) Abendkurse für Handzeichnen und Modelliren (Fr. 4 per Kurs). Lehrer: Herr Jullien, je 4 Std.
4) Abendkurse in Buchführung und deutscher Sprache (Fr. 1 und 2). Lehrer: Die Herren Bachmann und Haggenmacher, je $1^1/_2$ Std.

Im Ganzen wurden wöchentlich 389 Unterrichtsstunden erteilt.

Ueber die Frequenz der einzelnen Schulen gibt folgende Zusammenstellung Aufschluss:

	II. Klasse der												III. Klasse der		IV. Klasse der										Handwerkerschule	Zusammen			
	Schule für Bauhandwerker		Schule für Mechaniker		Schule für Chemiker		Schule für Geometer		Handelsabteilung		Schule für Zeichnen und Modelliren		Schule für Bauhandwerker		Schule für Bauhandwerker		Schule für Mechaniker		Schule für Chemiker		Schule für Geometer		Handelsabteilung		Schule für kunstgewerbl. Zeichnen		Arbeiter und Lehrlinge	Schüler	Hospitanten	Handwerker	Total
	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.	Schüler	Hospit.					
Eintritt . .	16	—	34	12	13	2	2	—	22	79	6	2	5	—	7	—	24	3	12	1	5	—	10	45	6	13	156	162	157	156	475
Austritt . .	—	—	1	—	1	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	8	—	—	34	7	14	34	55
Bestand am Schlusse des Semesters .	16	—	33	12	12	2	2	—	21	73	6	2	5	—	7	—	23	3	11	1	4	—	9	37	6	13	122	155	143	132	420

Von den 162 Schülern gehören an

	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	Total
1) dem Kanton Zürich	42	3	30	75
2) der übrigen Schweiz	39	2	32	73
3) dem Auslande	12	—	2	14
	93	5	64	162

Bei ihren Eltern wohnten im Ganzen 53 Schüler, wovon 24 in Winterthur und Umgebung.

Ein Schüler der II. Klasse für Chemiker war leider durch Krankheit fast den ganzen Winter über vom Schulbesuche abgehalten. Er befindet sich zur Zeit in Rekonvaleszenz, wird jedoch noch einige Zeit alle Anstrengungen meiden müssen.

Am Turnunterricht, der in gleicher Weise wie im Sommer stattfand, waren 38 Schüler beteiligt.

Der Konvent versammelte sich im Laufe des Wintersemesters 8 mal.

Die Schlussrepetitionen, verbunden mit der Ausstellung der Schülerarbeiten werden am 28., 29. und 30. März abgehalten.

Die Aufnahmsprüfung wird am 14. April stattfinden. Der Sommerkurs 1883 beginnt am 16. April.